

persönliche Vorstellung

Die Fakten

Name: Christian Balek
Geboren: 7 November 1974 in Chur/Schweiz

Erfolge der aktiven Karriere (1986-2003)

- 12x Weltmeister
- 3x Europameister
- 23x Weltcup Sieger
- 4x Europacup-Gesamtsieger
- 13x Österreichischer Staatsmeister

Der Weg zum Grasski-Produzenten

Meine Eltern ermöglichten mir, fünf Jahre die Schihauptschule in Lilienfeld (NÖ) zu besuchen. Da uns jedoch nur im (doch sehr kurzen) Winter die Möglichkeit eines intensiven Alpinschitrainings geboten wurde, mir jedoch ein intensives Skitraining als Wesentlich erschien, um meine Fähigkeiten weiter auszubauen, setzte ich in meinem 12. Lebensjahr im Sommer mein Aufbautraining mit dem Grasskisport fort. Ich fand schnell Freunde in diesem Sport und wechselte sehr bald zum Grasskisport. Somit wurde für mich das Alpinschifahren zum Aufbautraining für den Grasski-Profisport in den Sommermonaten.

Aufgrund meines Interesses für die eher technischen Arbeiten, begann ich nach Beendigung der Schule eine Lehre als Werkzeugmacher. Die günstigen Arbeitszeiten ermöglichten mir ein intensives, tägliches Grasski-Training. Durch meine Lehre und mein starkes Interesse für technische Produkte sowie das Grasskifahren, versuchte ich erstmals 1995 meinen ersten Renn-Grasski herzustellen. Die Entwicklung zu einem wirklich konkurrenzfähigen Produkt kostete natürlich Zeit, Muße und vor allem Geduld sowie Hartnäckigkeit. Doch bereits 1997 zeigte sich der erste Erfolg der intensiven zeitlichen Investition in das eigenentwickelte Produkt: mein erster Weltmeistertitel 1997. Danach stellen sich weitere zahlreiche Erfolge ein.

Aufgrund der starken Nachfrage nach dem von mir produzierten Grasski gründete ich 1998 meine eigene Firma "SPEEDY JACK" und ging mit meinem Grasski in Produktion. Meine Erfolge mit dem eigenproduzierten, manuell angefertigten Grasski überzeugten nicht nur meine Konkurrenten sondern auch den Breitensport: nach gewonnenen Rennen konnte ich sofort meinen gefahrenen Grasski an die interessierten Rennläufer weiterverkaufen.

1999 gelang mir in der Gaal (Steiermark) bei unserer Heim-Weltmeisterschaft eine erfolgreiche Verteidigung meiner drei Titel, und ich errang im Super-G den zweiten Platz. 2001 verletzte ich mich beim alpinen Skitraining und musste somit die ganze Grasski-Saison pausieren. Ein besonderes Pech, weil Weltmeisterschaften nur alle zwei Jahre stattfinden. Doch ich ließ mich nicht entmutigen. Bereits bei den nächsten Weltmeisterschaften 2003, wurde ich nochmals doppelter Weltmeister und schaffte es somit in allen Grasski-Disziplinen Weltmeister zu werden.

Ab 2004 legte ich mein Hauptaugenmerk darauf meine Grasski weiter zu entwickeln und ein Eigenheim zu bauen, welches auch eine Werkstatt inkludiert. Seitdem habe ich mich aktiv vom Sport zurückgezogen und konzentriere mich auf die Grasski-Produktion für den Rennsport sowie den Breitensport.